

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
11.05.2023	A0100/23

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

25.05.2023

Kurztitel

Kostenfreie Menstruationsartikel für Bildungseinrichtungen
bedarfsorientiert bereitstellen**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für Schulen und Bildungseinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg bedarfsorientiert Menstruationshygieneartikel bereitzustellen, damit ein kostenfreier Zugang zu Hygieneartikeln garantiert werden kann. Eine jährliche Abfrage bezüglich der Bedarfe an den Einrichtungen dient als Grundlage für die Anschaffung. Bestehende Strukturen, die im Rahmen des Pilotprojekts geschaffen und von den Einrichtungen als praktikabel empfunden wurden, können weiterhin genutzt werden.

Begründung:

Wie die Evaluation zum Pilotprojekt kostenfreier Menstruationsartikel zeigt, fallen Rückmeldungen sehr differenziert zwischen den einzelnen Schulformen aus (vgl. I0057/23). Festzuhalten bleibt, dass sich die Artikel insbesondere an den berufsbildenden Schulen und der Mehrheit der Gymnasien etabliert haben (vgl. I0057/23 – Anlage 1, S. 2f.). Möglichkeiten zur Weiternutzung nicht weiter an der Beanspruchung der Spendereinrichtungen interessierter Schulen sollen im Sinne einer nachhaltigen Verwendung von Investitionen ausgelotet werden. Ebenso ist dies mit Blick auf die Gesundheitsförderung an den Lernorten von großer Bedeutung. Wie eine Erhebung von Plan International und WASH United zeigt, würden 86% der befragten Personen im Alter von 16 bis 24 Jahren das Leben als einfacher empfinden, wenn Menstruationsartikel kostenfrei in öffentlichen Gebäuden zur Verfügung stünden (vgl. Plan International Deutschland e.V. 2022: 14, Abb. 8¹).

„Periodenarmut“ wiederum, also ein unzureichender Zugang zu Hygieneartikeln aufgrund finanzieller Engpässe (vgl. ebd.: 13), ist eine reale Tatsache, die in der Konsequenz negative Auswirkungen auf den individuellen Gesundheitszustand der jungen Menschen haben kann. Da Präventionskosten bekanntermaßen erheblich günstiger als Interventionskosten sind, sollte ein solches Angebot schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden. Eine Investition in kostenlose Hygieneartikel bedeutet im Umkehrschluss de facto eine Kostenentlastung des Gesundheitssystems. Je früher eine Bereitstellung kostenloser Periodenprodukte erfolgt, umso

¹ Plan International Deutschland e.V. (2022): Menstruation im Fokus. Erfahrungen von Mädchen und Frauen in Deutschland und weltweit. In: plan.de. <
https://www.plan.de/fileadmin/website/04._Aktuelles/Kampagnen_und_Aktionen/Menstruationsumfrage/PIan-Umfrage_Menstruation-A4-2022_final.pdf>
<Stand: 2022> <Zugriff: 03.05.2023>

eher tritt auch ein Gewöhnungseffekt bei den benutzenden Personen ein, wodurch auch eine häufigere Nutzung der Artikel perspektivisch zu erwarten ist.

Nadja Lösch
Fraktionsvorsitzende

René Hempel
Fraktionsvorsitzender